

Capacryl Holzschutz-Grund

Die Imprägnierung mit Zweifachschutz



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für die Imprägnierung von maßhaltigen Holzbauteilen wie Fenster und Türen, begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen wie Fensterläden, Tore, Nut- und Federverbretterungen, Fachwerk u. ä. und für nicht maßhaltige Holzbauteile wie Zäune, Schindeln, Balkonbrüstungen, Pergolen usw. geeignet. Anwendbar im Außenbereich. Außenfenster und Außentüren dürfen allseitig mit Capacryl Holzschutz-Grund behandelt werden.

Capacryl Holzschutz-Grund dient dem Schutz statisch nicht beanspruchter Hölzer ohne Erdkontakt im Außenbereich vor Fäulnis und Bläue nach DIN 68800-3: 2012-02 (Anhang C).

Zugelassenes Biozidprodukt gemäß Verordnung (EU) 528/2012.

Produktart:	Holzschutzmittel (PA8)
Reg.-Nr.(BauA):	DE-2012-MA-08-00016-aa
Wirkstoff:	8 g/L Propiconazol 4 g/L IPBC

Eigenschaften

- Gegen Bläuepilzbefall
- Schnell trocknend
- Ausgezeichnetes Eindringvermögen
- Wasserverdünntbar
- Vorbeugender Schutz gegen holzzerstörende und holzverfärbende Pilze

Materialbasis

Alkyd-Emulsion

Verpackung/Gebindegrößen

750 ml, 2,5 Ltr., 10 Ltr.

Farbtöne

Farblos

Lagerung

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.
Das original verschlossene Gebinde ist 12 Monate lagerstabil.

Technische Daten

Dichte: ca. 1,0 g/cm³

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
-	-	-	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				



Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Für unbeschichtete, maßhaltige, begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Holzbauteile geeignet. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt und nicht maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten. Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes sind zu beachten. Diese sind Voraussetzung für einen dauerhaften Holzschutz mit Beschichtungsstoffen.

Untergrundvorbereitung

Bei Holzinhaltsstofffreien Hölzern (wie z. B. Lärche, Eiche, diversen Tropenhölzern oder anderen Laubhölzern) kann es zu Trocknungsverzögerung kommen. Holzinhaltsstoffe sind im wesentlichen Gerbstoffe, Farbstoffe oder auch Öle/Wachse und Harze.

Auftragsverfahren

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18). Capacryl Holzschutz-Grund in Faserrichtung auftragen und gut verschichten oder im Tauchverfahren verarbeiten. Nach guter Trocknung (mindestens 12 Stunden) muss eine Weiterbehandlung der eingelassenen Flächen mit wasserverdünnbaren Holzlasuren, Holzfarben oder Lacken von Caparol erfolgen. Es müssen mindestens 3 weitere Anstriche erfolgen.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen-beschichtung	Schluss-beschichtung
Bläuegefährdete begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Capacryl Holzschutz-Grund	Capacryl Holz-IsoGrund ¹⁾	Capadur Wetterschutzfarbe NQG	Capadur Wetterschutzfarbe NQG
Bläuegefährdete maßhaltige Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Capacryl Holzschutz-Grund	Capacryl Holz-IsoGrund ¹⁾	Capacryl PU-Vorlack oder Capacryl PU-Gloss / PU-Satin	Capacryl PU-Gloss / PU-Satin

¹⁾ Bei Hölzern mit wasserlöslichen, verfärbenden Holzinhaltsstoffen immer Capacryl Holz-IsoGrund einsetzen, Aststellen 2 x beschichten.

Verbrauch

Ca. 80-100 ml/m² pro Arbeitsgang, je nach Saugfähigkeit

Mindestaufbringmenge 120 - 140 ml/m² für Holzschutz-Wirksamkeit.

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 8 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 70 %

Trocknung/Trockenzeiten

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	grifffest	überstreichbar
nach Stunden	2	24

Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.

Werkzeugreinigung

Werkzeug nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	<p>Nur für gewerbliche Anwender bestimmtes Produkt. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.</p> <p>Enthält 1,2-Benzothiazol-3(2H)-on, Propiconazol, 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p> <p>Beratungen für Allergiker: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).</p> <p>Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.</p> <p>Allgemeine Warnhinweise: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Unfall, Unwohlsein oder Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille tragen. Dieses Holzschutzmittel enthält biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Es ist nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden, wo Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Mißbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe. Pflanzen zurückbinden. Das Mittel und Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen. Im Innenbereich sowie in Gewächshäusern und Saunaanlagen nicht verwenden. Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln oder Pflanzen kommt oder an und in Bienenhäusern verwendet wird. Nur in Originalgebinde lagern. Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen. Das Produkt ist giftig für Fische und Fischnährtiere. Nicht bei Temperaturen unter + 5°C oder über + 30°C lagern.</p>
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben. Abfallschlüssel nach EAK: 030205 andere Holzschutzmittel die gefährliche Stoffe enthalten.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/h): 30 g/l (2010). Dieses Produktes enthält max. 30 g/l VOC.
Giscode	HSW10
Produkt-Code Farben und Lacke	HSM-LV10
Deklaration der Inhaltsstoffe	Alkydharz, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel
Nähere Angaben	Wirkstoffe: 8 g/Liter Propiconazol und 4 g/Liter IPBC.
Technische Beratung	Siehe Sicherheitsdatenblatt.
Technischer Beratungsservice	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.033 · Stand: Februar 2019

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.